



15. November 2018

316 O 43/06 - gebeugtes Recht in der Hamburger Gerichtsbarkeit und Justiz
Prozessbetrug
Strafvereitelung im Amt

Ihr Schreiben vom 12.11.2018 / Zustimmungsanfrage

Sehr geehrte Frau Herrndorf,

hiermit erteile ich die, für das Tätigwerden des Eingabenausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft, erforderliche Zustimmung, einschließlich der Zustimmung zum Zugang zu allen Akten des Zivilprozesses 316 O 43/06 und Akten und Schriftverkehre die infolge des Prozessbetruges in der Sache 316 O 43/06 entstanden.

Alle, für die sachliche Beurteilung der von mir geäußerten Vorwürfe, wesentlichen Informationen sind unter der genannten Internetseite einsehbar. Sollte es, nach Ihrer Einschätzung, dienlich sein, bin ich natürlich bereit, auf Nachfrage weitere Auskünfte zu geben oder Dokumente vorzulegen.

Der bisherige Werdegang erklärt, dass es sich hier nicht nur um Klärung der Vorgänge um den Prozess 316 O 43/06 geht, sondern darüber hinaus, ob hier eine, der Ratio geopferte Beugung unserer Gesetze vorliegt, die Auswirkung auch auf andere Bestandteile der Rechtssicherheit in Hamburg haben könnte.

Da meine bisherigen Bemühungen keine sachliche und tragfähige Klärung herbei führen konnte, ist dies der letzte Versuch unter Vermeidung von Kollateralschäden Aufarbeitung zu erlangen. Ich bitte um ein zeitnahes Tätigkeitssignal.

mit verbindlichem Gruß
Norbert Hinsenhofen

cc Erster Bürgermeister Peter Tschentscher, Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank
...zum Schreiben in der oben genannten Sache vom 06.11.2018 mit der Bitte um
Kenntnisnahme.

Norbert Hinsenhofen
 Billkoppel 10, 22946 Tritttau
+49(0)4154-602566